

HERBERT'S  
Weihnachts-  
traum



In unserer *Geschichte* heute nehme ich euch mit ins Zirkuszelt!

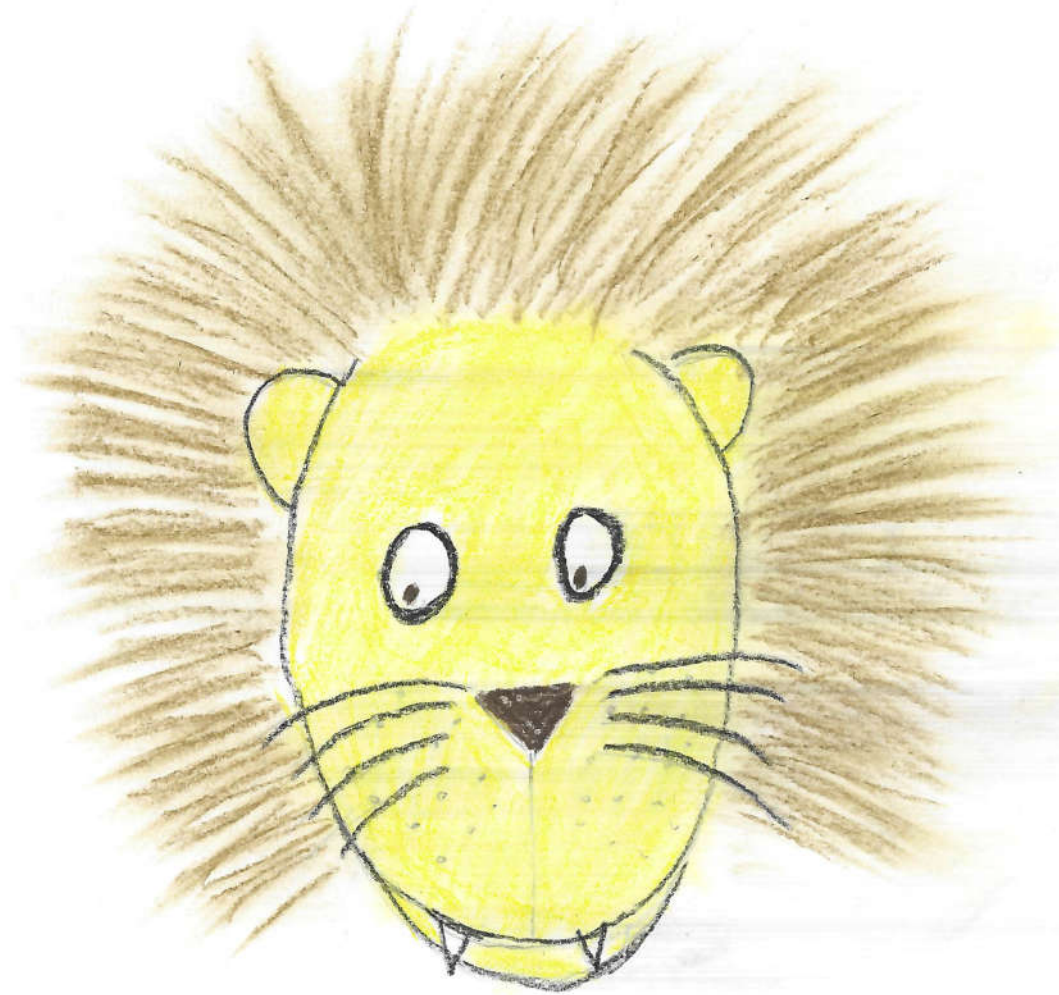
Wer von euch war denn schon einmal im Zirkus?

Was habt ihr da alles gesehen?



Auch in unserem Zirkus gibt es viel zu entdecken. Es gibt den Zirkusdirektor und einen Clown. Jemand kann mit Tellern jonglieren und eine Seiltänzerin tritt auf. Ein starker Reiter macht Kunststücke auf dem Pferderücken und es gibt einige dressierte Tiere.

Und eine Besonderheit gibt es in diesem Zirkus auch und das ist...



Herbert! Herbert ist natürlich ein Löwe.

Immer nach der Pause hat er seinen Auftritt. Dafür werden extra Gitter aufgebaut und er kommt mit einem bösen Blick in die Manege und brüllt ganz laut und fletscht seine Zähne. Dann springt er durch brennende Reifen und balanciert über einen Baumstamm. Der Dompteur steckt seinen Kopf in den Mund von Herbert und der rollt mit den Augen.

Aber soll ich euch ein Geheimnis verraten?

Herbert der Löwe tut nur so fürchterlich, denn in Wirklichkeit ist er zahm wie eine Katze. Die Zirkuskinder dürfen auf ihm Reiten, wenn es keiner sieht und er kann keiner Fliege was zuleide tun.

Aber als wilder Löwe ist er die Hauptattraktion im Zirkus. Und so tritt er Tag für Tag und Woche für Woche auf.

Doch der Löwe hat einen großen Traum!



Er würde zu gerne einmal so richtig Weihnachten feiern, mit Christbaum und Plätzchen und Weihnachtsliedern.

Heimlich hat er sich das Pfeifen beigebracht und übt schon.

Doch im Zirkus wird kein Weihnachten gefeiert und an Weihnachten ist auch immer Vorstellung!

Doch dieses Jahr hatte Herbert seinen 500. Auftritt und durfte sich was wünschen. Und er hat sich gewünscht, dass er an Weihnachten frei hat. Da will er sich nämlich eine Familie zum Weihnachten feiern suchen!

Und so macht er sich an Weihnachten gegen Abend auf den Weg durch das Dorf.





Und da sieht er die hell erleuchteten Fenster hinter denen es glitzert. Er hört Weihnachtslieder und riecht Plätzchenduft. Aber überall, wo er klopft und mitfeiern will, haben die Menschen Angst vor ihm und schlagen schnell die Türe wieder zu. Und so wird Herbert mit jedem Haus trauriger und trauriger. Wird sein großer Wunsch immer ein Wunsch bleiben?

Eine dicke Träne läuft ihm die Wange hinunter...



Da plötzlich setzt sich was Leichtes auf seine Nasenspitze.

„Was bist du denn so traurig an Weihnachten?“ fragt Gisi, der Schmetterling.

Und da erzählt ihr Herbert alles. Und der Schmetterling hat eine Idee!

„Wenn die Menschen nicht mit dir feiern wollen, dann komm doch mit uns in den Wald. Auch wir Tiere feiern Weihnachten.“

Und sie führt Herbert weg vom Dorf in den Wald.

Und da, mitten im Wald steht er...





Der wohl allerschönste Weihnachtsbaum der ganzen Welt. Die Tiere haben ihn geschmückt mit Nüssen und Äpfeln und sogar Kerzen. Und der Baum glitzert im Mondenschein, wie wenn er mit Edelsteinen geschmückt wäre. Oben an der Spitze leuchtet ein besonders heller Stern nur für die Tiere.

Herbert staunt und kommt näher.

Doch leider haben auch hier die Tiere Angst vor ihm und verstecken sich schnell.



Aber das bemerkt Herbert gar nicht. Er hat nur Augen für den schönen Baum. Er setzt sich andächtig darunter und dann fängt er an zu Pfeifen. Er pfeift alle Weihnachtslieder, die ihm einfallen. Und ja länger er pfeift um so mehr Tiere trauen sich aus ihrem Versteck hervor und setzen sich zu dem Löwen. Die Maus und die Eule sind die ersten, dann der Hase und der Fuchs.





Nach und nach versammeln sich alle Tiere des Waldes und jeder singt mit seiner Stimme die Weihnachtslieder. Von dem *Gesang* angelockt kommen dann auch die Menschen aus den Häusern und auch die Zirkusleute versammeln sich unter dem Baum im Wald. Einige Menschen holen noch Futter für die Tiere und Plätzchen und irgendwer schenkt sogar Herbert etwas.

Und so war es das allerschönste Waldweihnachtsfest für den Löwen Herbert und alle anderen auch.

Die Geschichte entstand beim Kamishibai-Seminar der Caritas Passau in Burghausen am 4.12.19 unter Leitung von Gerti Ksellmann [www.gertis-maerchenkiste.de](http://www.gertis-maerchenkiste.de)